

Halle und Umgebung.

Seite den 20. März 1921.

Palm-sonntagskirmung.

Von Johannes Frike.

Wir sehen die Kinder zur Kirche stehn,
Ich, die siele zum letztenmal.
Die Gloden lingen und junges Grün
Umspann die Birken im Tal.

Zur Konfirmation.

Das Gesicht nach dem Kriege gleicht dem Landmann,
nach Frühlingsanstrichung des noch mitterlich die,
nach neuem Leben verlangende Seid recht und ist.

Die Welt gleicht einer Wüste. Wohl kuschelt Gottes Sonne
nie früher übers Land, aber es kann nichts wachsen, weil keine
Saat im Boden ist und weil das Unkraut vom Herbst her überhand
genommen hat.

Die Kirche ruht und weilt ihren jungen Nachwuchs zur Säemannsarbeit
auf dem Menschheitsacker, denn sie fühlt, daß sie
eine Fülle der heiligen Kraft, die sie zum Leben erweckt,
in sich trägt und bildet und weitergeben muß.

Der Tod ist nicht zu über die Kräfte des Guten
und wir leben auch nicht.
Unsere Zeit mit ihrem Dunkel ist ein sehr düsterer
Näherabend für milde Anteiligkeit und müdes Hoffen.

So mögen wir euch haben, ihr Jungen und Mädchen,
die ihr nun in die Reihe der erwachsenen Gemeindeglieder
eintrittet, als Menschen der tätigen Hoffnung.

Streitauflösung der Kommunisten.

Der Vorsitz des Oberpräsidenten Höpfer, worin er antwortet,
daß er vom Schatz der Bevölkerung ohne Unterschied des Standes
und der Parteistellung, zur Sicherung der Ordnung und Unterdrückung
von Diebstählen, Gewalttätigkeiten und sonstigen Verbrechen
starke Polizeimaßnahmen in der mitteldeutschen Industriebezirke
lösen werde, hat von den Kommunisten die Antwort erhalten,
die man nach der Gesetzesverletzung dieser Verfügungen
erwarten konnte.

Das Wetter der Woche.

(Bericht der Meteorologischen Korrespondenz.)
Die bereits während der Vorwoche eingetretene
frühlinghafte Erwärmung hat im Laufe der letzten acht Tage

weitere Fortschritte gemacht und bei ununterbrochen heiter
und trockenem Wetter allmählich zu Temperaturen geführt,
die für die gegenwärtige Jahreszeit ungewöhnlich hoch sind.

Während in Westdeutschland schon Freitag vor acht
Tagen 17 bis 18 Grad Wärme erreicht worden waren,
stieg das Thermometer weiter östlich im mittel- und norddeutschen
Binnenlande erst im Laufe der vergangenen Woche so
hoch empor.

Wittenberg (Bez. Halle)

Mit dem heutigen Tage hat
Herr Paul Kloppe
Markt 13

die Agentur der Saale-Zeitung
übernommen. Bestellungen
auf Abonnements und Anzeigen
werden dort entgegen-
genommen. Saale-Zeitung.

Europa mit dem östlichen Maximum zu einem einheitlichen
Hochdruckgebiet, wobei die Höhe noch zunahm, so daß der
Luftdruck im östlichen Deutschland fast 780 Millimeter
erreichte. Dann zeigen an der Westküste wieder, nach Art von
Gewitterfronten ausgebildete Randwirbel, die Depressionen
nordwärts durch Westdeutschland, wobei die Temperaturen
weiter zunahm, so daß Donnerstag in Frankfurt
am Main mit 19 bis 19 Grad Wärme erreicht wurden.

Donnerstagabend lag der niedrigste Luftdruck unter
755 Millimeter Tiefe nördlich von Irland; ein vorangegangenes
Minimum war nach Lappland gelangt, so daß auch
nach Europa am Ende der Woche fast völlig frostfrei war.

Das Ende des Demobilisations-Ausschusses.
Uns gehen folgende amtliche Befandungen aus: Auf Grund der Reichs-
verordnung über die Beendigung der wirtschaftlichen Demobilisierungs-
Angelegenheiten vom 18. 2. 1921 wird der Demobilisations-
Ausschuß für den Stadtkreis Halle mit Wirkung vom heutigen
Tage hieherdurch aufgehoben.

Der Betriebsrat der Firma J. Lewin wendet sich mit einem
Schreiben an die Öffentlichkeit, in dem er darlegt, daß die
bedingungslose Umwandlung der Aktien im Stadtbauwerk am 1. April
n. J. 150 Angestellte brotlos machen würde, ein Schaden, dem
sein annehmbar abgewerteter Aktien für die Stadt gegenüberstehe.

durch die Einziehung dieser Räume ihre Arbeitsstelle verlieren
sollen. Wenn man ferner in Betracht zieht, daß es sich durchwegs
um ältere, durchschnittlich 16-20 Jahre im Saale seitens
National handelt - darunter ca. 32 verheiratete Angehörige -
dann bekommt die ganze Sachlage noch ein weiteres Gesicht. Es ist
der Firma Lewin, auch wenn sie alle Arbeit in Bewegung gesetzt
hätte, bei den jetzigen Verhältnissen unmöglich, Räume oder
Gumbäcker zu finden, welche die in schlaffen, durch Feuer oder
Umbruch ein der jetzigen Geschäftserhältnisse entprechendes
Polster neu zu errichten. Anstandslos dieser Aufgabe bleibt der
Firma weiter nichts übrig, als ihren Betrieb auf ein
Drittel zu verkleinern, also - mit kurzen Worten
ausgedrückt - alle, oder fast alle in diesen Räumen beschäftigten
Personen nach und nach, jedenfalls aber vor 1. 4. 22, zu entlassen,
und was bei der heutigen Lage der Arbeitsmarktes bedeutet,
braucht hier wohl nicht des Näheren ausgeführt zu werden.

Familien-Nachrichten

Geboren: Musikmeister A. Seibert, Halle (S.). Max 1855,
Halle (S.). Privatdozent Dr. Feist, Halle (S.).
Verheiratet: Archid. Jacob, Wöhring, Wilhelm Müller,
Barnstedt. Erna Scholz - Martin Theile, Halle. Hildegard
de Trient, Berlin-Viduetriede - Apotheker Hans Paul Neumann,
Schwiebus.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Hilfsbrandische Mühlenwerke A.G. in Wöllberg bei Halle.
In Stadt Hamburg land gestern mittag die außerordentliche
Generalversammlung, die Herr Kaufmann E. B. van Lede.
Berichte, Archid. Jacob, Wöhring, Wilhelm Müller,
Barnstedt. Erna Scholz - Martin Theile, Halle. Hildegard
de Trient, Berlin-Viduetriede - Apotheker Hans Paul Neumann,
Schwiebus.

Porzellanwerke Saale, A.G. in Granau bei Halle.

Die außerordentliche Generalversammlung, in der 1311 Stimmen
vertreten waren, genehmigte die Erhöhung des Kapitals um
1 Million auf 3 Millionen Mark. Die Kapitalerhöhung geschieht
a. m. i. mit Rücksicht auf die Beteiligung, die die Gesellschaft an der
Transaktion sächsisch-thüringische Porzellanfabrik Göttingen-
Porzellanfabrik Halle genommen hat. Die Porzellanfabrik
Halle ist bekanntlich mit der Göttinger Fabrik verknüpft
worden. Jetzt zeigt sich, daß an dieser Transaktion zur Hälfte die
Porzellanwerke Saale beteiligt sind.

Wollverarbeitung in Halle.

Die Versteigerung setzte am
Schluß des ein ähnliches Bild wie am Freitag. Von den circa
1000 Jannern wurden vier Fünftel bei zeitweiliger stonter
Stimmung verkauft. Die Käuferzahl war wie üblich zahlreich.
Es wurden folgende Preise erzielt:

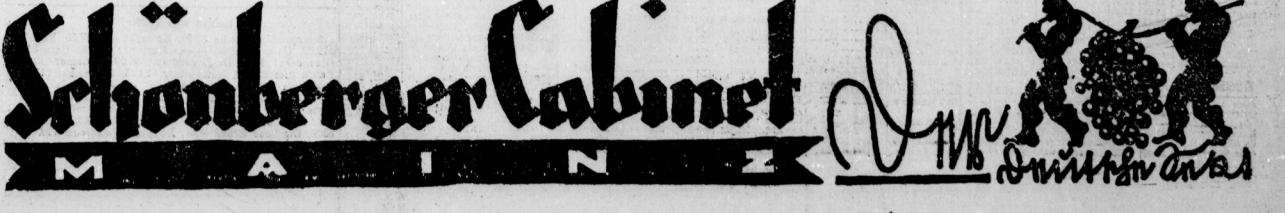
Table with 2 columns: Wollsorten (A/B, C/D, A/Balfaar, B) and Preise (in Mark). Includes entries like 'A/B 60', 'C/D 35-40', 'A/Balfaar 55', 'B 40-45'.

Wollverarbeitung in Halle. (Continued)

Die Versteigerung setzte am
Schluß des ein ähnliches Bild wie am Freitag. Von den circa
1000 Jannern wurden vier Fünftel bei zeitweiliger stonter
Stimmung verkauft. Die Käuferzahl war wie üblich zahlreich.
Es wurden folgende Preise erzielt:

Leipziger Effektenkurse.

Table with 3 columns: Kursbezeichnung (Chemnitzer Bankverein, Leipziger Hypoth. Bank, etc.) and Kurse (100.00, 277.00, etc.).



Berliner Fondsbörse vom 19. März.

Die Börse stand heute vollkommen im Zeichen der morgen stattfindenden oberösterreichischen Abstimmung, sie verkehrte in abwartender Haltung. Die Geschäftsumsätze hielten sich in engen Grenzen, das Geschäft nahm einen schleppenden Verlauf. Die Kursveränderungen waren nach beiden Seiten hin unbedeutend, während die Tendenz konstant zur Gewinrentenbildung fest lag, nur die man bezüglich der Abstimmung optimistisch gestimmt ist, die oberösterreichischen Montanwerte. Am Devisenmarkt war die Haltung mit Ausnahme der Devisen Wien und Budapest schwächer. Dollarkursen wurden vor Feststellung der amtlichen Notiz mit 62 5/8 angesetzt.

Am Markt der chemischen Wertpapiere waren die Werte des Antikonzerns bis zu 5 pC. gestiegen, Goldschmidt dagegen um den gleichen Prozentsatz niedriger. Die Aktienwerte für den heutigen Tag waren nachteilig beeinflusst. Unter den Kaliumerzwerken Krüger mit 800 und Ronnberg mit 248 höher, Holzberg mit 253 dagegen niedriger genannt. Der Schiffahrtmarkt war am 19. März durch den Verkauf von 1000 Aktien der Ovest-Baltimore, nachgehend. Unter den Kolonialpapieren Ovale-Genussaktien 10 M. niedriger bezahlt. Von den im freien Verkehr gehandelten Werken Siemens mit 1925 und Süddeut mit 1775 unbedeutend höher, die übrigen Aktienwerte nach dem Verlauf des Tages Versteht wieder einholen, sondern darüber hinaus bis auf 925 anziehen. Der heimische Bankaktienmarkt zeigte eine vorwiegend bewegte Haltung. Dresdener Bank wurde um 1 pC. höher, während Handelsanleihe und Disconto-Commandit von den Kursteigerungen der letzten Tage wieder etwas herabgemindert. Infolge der Einnahme von Kronstücken wurden an die 8 pC. Diskonten heute erheblich niedriger umgesetzt. Russenbank 80 genannt. Der heimische Rentenmarkt zeigte keine einheitliche Haltung. Während die Reichsanleihen und die Preuss. preussischen Consols bis zu 1/2 pC. nachoben, konnten die 3 1/2- und 4 pC. Renten Consols anziehen, Ungarische Staatsanleihen teils behauptet, teils unbedeutend nachgehend. Die sogenannten Valutarenten

stärker leicht anziehend, besonders die 4 pC. amerikanische Devisenanleihe stärker gefragt. Ein lebhafter Geschäft entwickelte sich in den deutschen und österreichischen Noten, die mit 10 1/2 ungarischer wurden. Manseider Kurse waren heute mit 5375 (+ 25 pC.) wäher eine Kleinigkeit gestiegen, wobei jedoch die Umsätze gegenüber den letzten Tagen sehr beschränkt waren. Die Geschäftstätigkeit noch mehr ein; trotzdem machte sich eine leichte Drückung bemerkbar. So schieden Schuckert 232 nach 231, Cronstein u. Koppert 242 nach 241, dagegen waren niedriger Lohndruck nach 488, Mannesmann 555 nach 557 und Hoechst 408 nach 405. Nachbörlich konnten sich die Kurse durchgehenden behaupten, verzeichnet sogar noch anziehen. Polnische Valuta wenig verändert. Kesselskonten 830 (825). Marknotierungen heute: Zürich 92 1/2, Amsterdam 462.

Ämtliche Kurse vom 19. März.

Table with columns for Deutsche Aktien, Deutsche Eisen-Obli., and Prämien-Anleihen. Lists various companies and their stock prices.

Table with columns for Industrie-Aktien, Fremde Aktien, and Fremde Eisen-Obli. Lists international stocks and bonds.

Table with columns for Kolonial-Werte, Fortwärtende Notierungen nach amt. Feststellungen, and Eisen-Obli. Lists colonial stocks and iron bonds.

Table with columns for Stadtanleihen, Eisenbahn-Aktien, and Schiffahrts-Aktien. Lists municipal bonds, railway stocks, and shipping stocks.

Table with columns for Bank-Aktien, Fremde Eisen-Obli., and Fremde Aktien. Lists bank stocks, foreign iron bonds, and foreign stocks.

Table with columns for Eisen-Obli., Fremde Aktien, and Fremde Eisen-Obli. Lists iron bonds, foreign stocks, and foreign iron bonds.

Table with columns for Ausländische Anleihen, Fremde Eisen-Obli., and Fremde Aktien. Lists foreign bonds, foreign iron bonds, and foreign stocks.

Table with columns for Fremde Eisen-Obli., Fremde Aktien, and Fremde Eisen-Obli. Lists foreign iron bonds, foreign stocks, and foreign iron bonds.

Table with columns for Fremde Eisen-Obli., Fremde Aktien, and Fremde Eisen-Obli. Lists foreign iron bonds, foreign stocks, and foreign iron bonds.

Specialized market information including 'Kurs von 2 Uhr', 'Sparprämienanleihe 8 1/2 pC.', and 'Kurs von 2 Uhr' with various bond and stock prices.

Amtlliche Bekanntmachung.

Nachtrag

zur Ordnung betreffend die Erhebung von Publikationssteuern im Bezirke der Stadt Halle vom 26. April 1904.

Zur Grund der §§ 13, 15, 16 und 52 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und des Beschlusses der Stadtratsversammlung vom 17. Januar 1901 wird folgender Nachtrag zur Publikationssteuerordnung erlassen:

Artikel 1.

§ 2 Ziffer 3 erhält die Fassung:
 a. Vorstellungen in Theaterunternehmungen, die aus öffentlichen Mitteln oder von gemeinnützigen Vereintigungen zum Erhalten oder unterstützt werden,
 b. sonstige Theatervorstellungen, sowie Singspiele, humoristische Vorträge und ähnliche Veranstaltungen.

Artikel 2.

§ 2 Ziffer 4 wird aufgehoben.

Artikel 3.

.....

Artikel 4.

§ 3 Absatz 2 erhält die Fassung:
 Jedoch sind stets der Besteuerung nach Ziffer 2 unterworfen:
 a) alle nichtöffentlichen Veranstaltungen, und
 b) die von Gesellschaften und Vereinen durchgeführten öffentlichen Veranstaltungen

Artikel 5.

§ 4 Ziffer 1 wird der Satz:
 „Diese Besteuerung gilt nicht für Kinder bis zu 12 Jahren, sofern die Publikation unter freiem Himmel abgehalten wird“ aufgehoben.

Artikel 6.

§ 4 Ziffer 2a wird statt Ziffer 4a gesetzt:
 3b.

Artikel 7.

§ 4 Ziffer 2a erhält folgenden Zusatz:
 Für Unternehmungen und Veranstaltungen, die an sich nach diesem Tarif zu besteuern wären, kann der Magistrat mit Rücksicht auf die kulturelle Bedeutung des Unternehmens oder der Veranstaltung auf Antrag die Anwendung des Tarifs unter Ziffer 2a dieses Paragraphen abtun.

Artikel 8.

§ 4 Ziffer 2b erhält die Fassung:
 für linomatographische Vorführungen und ähnliche Veranstaltungen (§ 2 Ziffer 16) in Theatern und sonstigen Räumen

I. mit 400 und mehr Plätzen
 bei einem Eintrittspreise
 bis 1,00 M. 0,30 M.,
 von mehr als 1,00—1,50 M. 0,70 M.,
 von mehr als 1,50—2,00 M. 1,20 M.,
 von mehr als 2,00—2,50 M. 1,70 M.,
 von mehr als 2,50—3,00 M. 2,20 M.,
 von mehr als 3,00—3,50 M. 2,70 M.,
 von mehr als 3,50—4,00 M. 3,20 M.,
 von mehr als 4,00 M. bis weiter 80 Proz. des Eintrittspreises, abgerundet auf 10-Pf.-Beträge nach oben.

II. mit weniger als 400 Plätzen
 unter 1,00 M. 0,20 M.,
 von 1,00 M. 0,30 M.,
 von mehr als 1,00—1,50 M. 0,50 M.,
 von mehr als 1,50—2,00 M. 1,00 M.,
 von mehr als 2,00—2,50 M. 1,50 M.,
 von mehr als 2,50—3,00 M. 2,00 M.,
 von mehr als 3,00—3,50 M. 2,60 M.,
 von mehr als 3,50—4,00 M. 3,00 M.,
 von mehr als 4,00—4,50 M. 3,40 M.,
 von mehr als 4,50—5,00 M. 3,80 M.,
 von mehr als 5,00—6,00 M. 4,80 M.,
 darüber hinaus: 80 Proz. des Eintrittspreises, abgerundet auf 10-Pf.-Beträge nach oben.

Artikel 9.

.....

Artikel 10.

§ 4 Ziffer 2 wird der bisherige Tarif c beseitigt mit:
 d.

Artikel 11.

§ 4 Ziffer 3 erhält den Zusatz:
 Zum Eintrittsgeld hinzuzurechnen sind auch die unter besonderen Bedingungen (z. B. als Reisebegleitendes, Programmlohn, für Gaständerungen usw.) von den Besuchern erhobenen Beiträge, sofern diese offenbar als Erlös oder zur Ermäßigung des Eintrittsgeldes bestimmt sind oder zu diesem in offenkundiger Absicht dienen.

Artikel 12.

§ 4 Ziffer 9 werden im Schlussatz die Worte:
 „in einer Gesamtsumme innerhalb der Grenzen von 20—200 M festgesetzt“
 ersetzt durch
 „einstufig und festgesetzt.“

Artikel 13.

§ 5 A III erhält die Fassung:
 III a. für Vorstellungen in Theaterunternehmungen, die aus öffentlichen Mitteln oder von gemeinnützigen Vereintigungen zum Erhalten oder unterstützt werden (§ 2 Ziffer 3a) 50 M.,
 b. für sonstige Theatervorstellungen, sowie Singspiele, humoristische Vorträge und ähnliche Veranstaltungen
 a) bis 1 Uhr nachmittags,

b) von 1 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends,
 c) ab 7 Uhr abends,
 für jeden Sitzabtritt in Räumen
 bis zu 150 qm Grundfläche 40 M.,
 bis zu 300 qm Grundfläche 60 M.,
 Den Grundflächen sind die für Besucher bestimmten Galerien usw. hinzuzurechnen.
 Uebersteigt die hiernach sich ergebende Grundfläche 300 qm, so sind statt der vorstehend festgesetzten Sätze zu entrichten
 für jeden Platz und Tag 3 M.
 Auf Antrag kann, entsprechend der Vorchrift des § 4 Ziffer 2a letzter Satz, die Besteuerung zu dem vorstehend unter III a festgesetzten ermäßigten Satze subsidit werden.

Artikel 14.

§ 5 A Ziffer IV wird aufgehoben.

Artikel 15.

.....

Artikel 16.

§ 5 A XVI Ziffer 2 erhält die Fassung:
 XVI. 2. für unter denselben Voraussetzungen wie zu 1 gebotene linomatographische Vorführungen und ähnliche Veranstaltungen (§ 2 Ziffer 16)
 a) bis 7 Uhr abends
 b) nach 7 Uhr abends
 für jeden Sitzabtritt und Platz im Theater und sonstigen Räumen
 I. mit 400 und mehr Plätzen 1,50 M.,
 II. mit weniger als 400 Plätzen 0,50 M.

Artikel 17.

Dieser Nachtrag tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.
 Halle a. S., den 18. Januar 1921. Der Magistrat, R. v. Seydel.

Beschluss.

Der durch Gemeindebeschluss der Stadt Halle vom 11./18. Januar 1921 beschlossene Nachtrag zur Erhebung von Publikationssteuern im Bezirk der Stadt Halle vom 26. April 1904 wird, abgesehen von der Erhebung von Steuern für Wiedererwerb, genehmigt.
 Merseburg, den 9. Februar 1921.
 Der Bezirksausschuss zu Merseburg, Dr. Koelner.

Zu vorstehender Genehmigung spreche ich auf Grund des § 77 Absatz 3 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und der mir durch Erlass der Herren Minister des Innern und der Finanzen vom 26. Juni 1907 erteilten Ermächtigung meine Zustimmung aus.
 Magdeburg, den 23. Februar 1921.

Der Oberpräsident, Dr. E. Im Auftrage, Unterjährl.

Commerz- und Privat-Bank, Aktiengesellschaft.

Aktienkapital und Reserven Mk. 250 000 000.

Filiale Poststr. 12. Fernspr. 1382, 1383, 1692.
 Depositenkasse Rollstrasse 133, Fernspr. 6189.
 Depositenkasse Wörmitzerstr. 1, Fernspr. 6676.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

BLANKENBURG A.H.

Bahn Halberstadt Blankenburg
 Die Pore in den atz
 Ausgangspunkt der Gebirgsreisen ins Bode- u. nach Ruedland und auf den Brocken. Kraftmittelsverbindungen in die Berge. Historischer Regenstein / Rathaus / Klösterneine Schloß mit berühmten Sehenswürdigkeiten. Alpine Teufelsmauer / Romantische Klüftertouren. Bequeme idyllische Waldspaziergänge. Bilder aller Art / Kunst / Theater / Sport / Unterhaltung.
PREISWERT
 für Touristen und Dauergäste. Reine Kurlaxe. Auskunt und Prospekt vom Rat der Stadt. Blankenburger Gaststätten. WEISSER ADLER Inhaber: Franz Wagener Vornehmes Hotel.
 Hotel und Pension Bestehorn. Im Otto Arpell, Haus L. Renow.
 KRUTHAUS (früher WILDER MANN) Künstlerklaus, gediegenes Gasthaus alten Stiles. Prospekte und Auskunt durch die Besitzer.

Wid-Wonstoriom Sommerstein bei Seefeld i. Thür. Schroth'sche Regenerationskur.



Gebr. Bethmann Verkaufsstellen für Wohnwagenkunst Halle 7a Sa.

Otto Neitsch & Küper Maschinenfabrik (Inn. A. Küper) Halle a. S.

Geschlechtsleiden

Offene Stellen

Akquisiteur

Nordhäuser Vertreter.

Stadtreisender

1 jüngerer Beamten

Vermischtes

Solbad Fürstental

Manufakturwaren

Sichere und angenehme Existenzmöglichkeit gegen hohe Provision bietet leistungsabiges Manufakturwaren-Versandhaus branchenübergreifend. Geeigneten Herren nicht unter 2 Jahren durch den Besuch von Privalkundschaft, Hotels, Pensionalitäten etc. für grössere und kleinere Bezirke. Ausführliche Offerten mit genauer Angabe der seitherigen Tätigkeit unter F. N. M. 344 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Zu verkaufen

Restauratio's-Grundstück in Eilenburg, ant. Geschäft Geb. in gut. Zust. krankh. be 50 M. R. Ing. sofort zu verkaufen. Offert. unt. C. 3790 an die Exped. dies. Ztg.

Wer in bel. Gegen Grundbesitze in kaufen such. sehr. kostengünstige Quantitäten des „Verkaufs-Markts“ mit seinen reich. Angeboten u. Ueberausdruck Wieners 24. Verlage Hamburg 24.

Automobilen

Unterhaltendes Pianino zu kaufen gesucht. Preisoff unter H. E. 558 an Alf Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstrasse 63.

Kapitalisten

sichert Euch den Besitz absolut abgeschlossener Natl.-Gruben gegenüber dem Auslande, und unsere Industrie konkurrenzfähig zu machen.
Der Rohölfeuerung gehört die Zukunft.
Millionengewinne
 werden erzielt durch Beteiligung an absolut abgeschlossener Natl.-Gruben unter Führung von langjährig bekanntem Fachmann
Gründung grosser Aktien-Gesellschaft!
40 000 000 bereits gezeichnet.
 Anteile nicht unter 30000 Mark werden noch mit Agiovergn. abgegeben
 Zuschriften nur seriöser Reklamenten unter T. 5279 an Helmr. Eisler
 Annoncen-Expedition, Berlin S. W. 48.

Schluss der Anzeigen-Annahme 10 Uhr.

FREYBERGS

ca. 13% starkes Getränk nach Art meines alten Deutschen Porter
 empfiehlt sich selbst durch seinen hohen Nährwert, Wohlgeschmack u. Bekömmlichkeit
Herzlich empfohlen:
 Blutarmen, stillenden Müttern, Kranken und Genesenden,
 sowie allen, denen an der Erhaltung und planmässigen Auffrischung der Kräfte gegegen ist.
Freyberg's Brauerei
 gegr. 1816.
 Erhältlich in allen durch Plakats kenntlichen Gastwirtschaften und einschlägigen Geschäften.

all Art. such chron. Behand. d. seit viel. Jahr. sich gut behalt. Timm's Krüsterkur, o. S. 11111111. o. Quacks. und o. Saiv. o. Berussior. Viele Dankschreiben. Ausföhr. Broschüre gegen Mk. 1.50 versendet disktr. Dr. H. A. Häußeler, Hannover, Burschweg, Str. 2.

Robert-Franz-Strasse 10 stark radnahlige Colonne und alle nöthigen Geböde.

B
 zu
 22
 ein
 ein
 fo
 am
 st
 un
 er
 11
 11
 a.
 u.
 aus
 die
 lich
 chn
 für
 jütl
 siter
 ane
 Weib
 an
 die
 über
 schlag
 jeme
 abfol
 r. jül
 w i g
 ergob
 reidig
 burg
 dem
 Kolen
 jebni
 wird
 volmi
 Wie g
 Epjolo
 hupp
 in der
 luden
 jelt
 e ch
 folge
 jpti
 Kraf
 Kraft
 Beru
 ein r
 nicht
 7 13
 S t i n
 Urteil
 Deut
 fertig
 auf n
 nen. e
 oen. I
 müßi
 den R
 zum
 keine
 trüber
 duftig
 dreum
 w. rde
 tag n
 und w
 für ih
 lo au
 haben.
 Se
 in Ep
 nung
 fling
 Weid
 zuver
 wegs
 minne
 wie er
 vorlie
 wieder
 deutig
 teils
 ebenfa
 31 de
 85, in
 wig 8
 90 95
 fan
 den
 in me